



## Aufklärungsbogen Wurzelspitzenresektion

Patient

Zahn

### Was wird gemacht?

In örtlicher Betäubung werden die Wurzelspitze und die Entzündung entfernt. Wenn nötig, wird der Wurzelkanal mit einem Ultraschallgerät während der Operation gereinigt und durch eine Wurzelfüllung verschlossen. Abschließend wird die Wunde verschlossen. Circa eine Woche nach der Operation werden die Nähte entfernt.

### Mögliche Risiken und Operationsfolgen

- > Schwellung, Schmerzen, Hämatom, Nachblutung
- > Wundheilungsstörung, Wundinfektion
- > Verletzung von Nachbarzähnen bzw. Nachbarstrukturen

**Rauchen erhöht das Risiko einer Wundheilungsstörung bzw. Wundinfektion!**

### Spezielle Risiken bei einer Wurzelspitzenresektion im Unterkiefer

- > Verletzung des Nervus alveolaris inferior / Nervus mentalis mit dem möglichen dauerhaften Verlust der Gefühls-empfindung der vorderen Lippen- und Kinnregion der betroffenen Gesichtseite.
- > Verletzung des Nervus lingualis (Zungennerv) mit dem möglichen dauerhaften Verlust der Gefühls- und Geschmacksempfindung der vorderen 2 Drittel der betroffenen Zungenseite, Verletzung der Arteria lingualis mit starker Blutung in den Mundboden.
- > Unterkieferfraktur intra- / postoperativ.
- > Spezielle Risiken bei einer Wurzelresektion im Oberkiefer
- > Mund-Antrum-Verbindung mit nachfolgender Infektion oder Blutung in die Kieferhöhle.
- > Perforation des Nasenbodens mit nachfolgender Infektion oder Blutung in die Nase.
- > Verletzung der Arteria palatina (Gaumenarterie) mit starker Blutung.

Die Risiken der von mir gewünschten Behandlung sowie alternative Behandlungsmöglichkeiten (Extraktion) sind mir / meinem Erziehungsberechtigten in einem persönlichen Gespräch und auf meine Situation bezogen verständlich erklärt worden. Ich willige dem Eingriff zu, weitere Fragen bestehen nicht.

Datum

Unterschrift Patient / Erziehungsberechtigter

Behandler